



Europäischer Donnerstag – Was bewegt Europa?

Im Gespräch mit dem ungarischem Generalkonsul Dr. András Izsák

22. Februar 2024, 12:30 – 14:00 Uhr

Alte Kanzlei, Stuttgart

VA-Nr: B70-240222-3

Im Jahr der Europawahlen ist die Frage „Quo vadis Europa?“ wohl eine, die wir wieder vermehrt hören und lesen werden. Auch wir fragen uns in einer von erstarkenden Extremen weltweit geprägten Zeit, von Israel über die Ukraine hin zu den herausfordernden Konsequenzen des Klimawandels, welche Rolle Europa einnehmen soll und kann. Darüber hinaus beschäftigen uns aber auch die Fragen: Was bewegt Europa, was treibt die einzelnen Mitgliedsstaaten und deren Bevölkerungen um? Welche Sorgen und Ängste sehen unsere Nachbarn weit oben auf der Agenda und wo wird der größte Handlungsbedarf gesehen?

Das Politische Bildungsforum Baden-Württemberg lädt Sie herzlich zum Mittagsgespräch mit dem ungarischen Generalkonsul in Stuttgart am 22. Februar 2024 von 12.30 bis 14 Uhr in der Alten Kanzlei ein.

Die Generalkonsuln werden in unserer Themenreihe „Europäischer Donnerstag“ mit uns über die Lage in ihrem Heimatland sprechen und schildern, was die Menschen vor Ort bewegt. Dabei wollen wir gezielt Nachbarn aus allen Himmelsrichtungen einladen, um die Lage in der Union zu sondieren. Außerdem wollen wir diskutieren, wie das Verhältnis der jeweiligen Länder zu Deutschland gesehen wird und wie die EU sich in Zukunft positionieren soll und kann.

Wir freuen uns, mit Dr. András Izsák einen erfahrenen Diplomaten und Kenner der Lage in Ungarn sowie der Beziehungen zu Deutschland und der EU als Gesprächspartner begrüßen zu dürfen. In der Diskussion werden wir unter anderem über die Rolle von Deutschland und Ungarn in der Europäischen Union sprechen, über die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik sowie über wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Auch die Rolle Europas in der Welt wird Thema sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen interessanten Austausch.

22. Februar 2024

| | |
|-----------|--|
| 12.30 Uhr | Begrüßung |
| 12.45 Uhr | Mittagsgespräch mit Generalkonsul Dr. András Izsák Dr. András Izsák , Generalkonsul Ungarn Dr. Stefan Hofmann , Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Baden-Württemberg |
| 14.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Programmänderungen vorbehalten

| | |
|--------------------|---|
| Konzeption: | Katharina Kommer , Referentin Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg |
| Referent | Dr. András Izsák , Generalkonsul |
| Moderation | Dr. Stefan Hofmann , Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Baden-Württemberg |



Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Seite 3/3



| | |
|------------------------------|--|
| | Katharina Kommer , Referentin Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg |
| Tagungsleitung: | N.N. |
| Anmeldung | https://t1p.de/mb185 |
| Tagungsbeitrag: | 15,00 € (inkl. Hauptgericht und Wasser) |
| Organisation: | Antonia Braun Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Landesbüro Baden-Württemberg Lange Straße 51, 70174 Stuttgart T +49 711 – 870 309-54 F +49 711 – 870 309-55 antonia.braun@kas.de |
| Veranstaltungsstätte: | Alte Kanzlei Schillerplatz 5 70173 Stuttgart |
| Feedback: | kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de |

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.